

Anwesend: Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt, Alva Meise, Julia Marquardsen, Ole-Christopher Richter, Xaver Vitzthum

Online:

Abwesend: Felicitas Dwars (in Gedanken immer bei uns), Jasmin Holletzek, Mika Wilhus

(Gäste:) die sagemumwobene Greta Langschwager, Amelie Rickers

Sitzungsleitung: Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt

Protokollant*in: Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt (Fließtext), Alva Meise (Tabelle)

Datum: 02.12.25

Sitzungsbeginn: 18:13 Uhr

Sitzungsende: 19:59 Uhr

Ort: LMS8 – R.EG.018

+++ Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt eröffnet die Sitzung um 18:13 Uhr +++

TOP 1: 83.04.01. Orientierungsfahrt FS Psychologie

Beschreibung: Die Fachschaft Psychologie hat vom 25.10.25 auf den 26.10.25 ihre Orientierungsfahrt in Noerr veranstaltet. Es waren 40 Teilnehmer*innen anwesend, davon waren zwei Leute Tagesgäste. Gleichzeitig waren 13 Betreuende anwesend und davon zwei jeweils nur einen Tag.

Es wird abgestimmt:

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltungen)

Bewilligter Betrag: 480 €

Begründung und Anmerkung: Die Tagesgäste wurden als jeweils eine halbe zu bezuschussende Person gezählt, da sie nur die Hälfte der Zeit an der Orientierungsfahrt teilgenommen haben. Da es zu viele Betreuende waren, können wir bei 39 zu bezuschussenden Teilnehmenden nur 9 Betreuende bezuschussen. Daraus ergibt sich nach § 20 ZuRRl ein zu bezuschussender Betrag von 480 €. Der Antrag hatte keine konkret angeforderte Summe genannt, sondern war für jeden Betrag offen, der sich aus der ZuRRl ergibt. Wir würden der Fachschaft dazu raten, das nächste Mal einen Blick in die ZuRRl zu werfen und dann ihren Betrag konkret zu benennen.

TOP 2: 83.04.02. Orientierungsfahrt FS Kunstgeschichte

Beschreibung: Die Fachschaft Kunstgeschichte hat vom 10.10.25 bis zum 12.10.25 ihre Orientierungsfahrt veranstaltet. Es sind 12 Erstsemesterstudierende der CAU und 2 Betreuer*innen der CAU mitgefahren. Insgesamt beantragt die Fachschaft eine Bezuschussung in Höhe von 280 €.

Es wird abgestimmt:

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltungen)

Bewilligter Betrag: 280 €

Begründung und Anmerkung: Mit dem Antrag ist alles perfekt. Die Kosten liefen alle über die Fachschaft Kunstgeschichte.

TOP 3: 83.04.03. & 83.04.05. Flyer FemGeo und IJV

Beschreibung: Die Hochschulgruppe FemGeo hat für die Bewerbung der Demonstration „Stoppt den Kürzungswahn“ am 11.10.25 Flyer gedruckt. Hierfür beantragt die HSG eine Bezuschussung i.H.v. 72,59 €. Der Antrag wurde am 14.11. gestellt. Die Hochschulgruppe IJV hat für die Bewerbung der Demonstration „Stoppt den Kürzungswahn“ am 11.10.25 Flyer gedruckt. Hierfür beantragt die HSG eine Bezuschussung i.H.v. 33,24 €. Der Antrag wurde am 19.11. gestellt.

Es wird en bloc abgestimmt

(0 Ja I 4 Nein I 1 Enthaltungen)

Bewilligte Summe: /

Begründung und Anmerkungen: Die Anträge wurden nach der Veranstaltung eingereicht und verstoßen daher gegen § 6 I ZuRRl. Wir empfehlen der FemGeo und dem IJV auf der StuPa Sitzung einen wichtigen Grund für die Verspätung darzulegen und den Beschluss des HHAs dahingehend zu ändern.

TOP 4: 83.04.03. Plakate PeLi

Beschreibung: Die HSG PeLi hat Plakate gedruckt für das Aktionsbündnis „Für ein solidarisches Kiel – stoppt den Kürzungswahn“. Hierfür beantragten sie eine Bezuschussung i.H.v. 28,26 €.

Es wird abgestimmt:

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag: 28,26 €

Begründung und Anmerkungen: Dieser Antrag bezieht sich generell auf die Tätigkeiten des Aktionsbündnisses und nicht auf die Demo vom November. Daher ist eine Verfristung nach § 6 I ZuRRl nicht einschlägig. Außerdem fördert der Antrag die politische Bildung, § 19 I Nr. 2 ZuRRl und die angesprochenen Themen betreffen auch die Studierendenschaft.

TOP 5: 83.04.06. Vortrag des Rethinking Economics

Beschreibung: Die Hochschulgruppe Rethinking Economics veranstaltet einen Vortrag über das Projekt Growth and Budget Lab am 14.01.2026. Hierfür beantragen sie ein Honorar von 200 € und die Bezuschussung von einigen A3 Plakaten für die Bewerbung in Höhe von 4 €. Zusätzlich liegt dem Antrag noch ein Reisekostenerstattungsantrag für den Referenten bei, in dem für die Fahrt von Berlin nach Kiel und wieder zurück eine Erstattung des Fahrtickets i.H.v. 43,23 € beantragt wird. Insgesamt wird eine Bezuschussung von 254 € beantragt.

Es wird abgestimmt

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag: 254 €

Begründung und Anmerkungen: Im Reisekostenantrag ist zwar eine niedrigere Summe aufgeschrieben, jedoch hat die HSG das Ticket noch nicht final gekauft und daher ergibt sich die Möglichkeit, dass sich der Preis noch erhöht. Daher wird der HSG ein voller Betrag von 254 € zugesprochen.

TOP 6: 83.04.07. – 83.04.08. Anträge Orientierungsfahrt der FS Wirtschaftspolitik

Beschreibung: Im Antrag 83.04.07. beantragt die Fachschaft Wirtschaftspolitik die Bezuschussung der Orientierungsfahrt für 32 Teilnehmende und 2 Betreuende über zwei Nächte. Hiernach ergibt sich eine zu bezuschussende Summe von 680 €. Im Antrag 83.04.08. beantragt die Fachschaft die Erstattung der Transportkosten von 175 €. Die fahrt findet vom 05.12.25 bis zum 07.12.25 statt.

Es wird abgestimmt:

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag: 855 €

Begründung und Anmerkungen: Zuerst muss festgestellt werden, dass in § 20 I 3 ZuRRl steht, dass Anträge auf Erstattung von Reisekosten in Verbindung mit einer Orientierungsfahrt oder -einheit nicht möglich sind. Nach langem Grübeln wurde genauer nach dem Sinn und Zweck der Regelung geguckt.

Dabei kam eine Ansicht zu dem Entschluss, die Norm wolle verhindern, dass Fachschaftler ihre Fahrt abrechnen lassen können, während die Erstsemesterstudierenden ihre Fahrt nicht abrechnen lassen können, obwohl § 20 I ZuRRl eine Gleichbehandlung aller Teilnehmer

vorsieht. Dem entsprechend ist § 20 ZuRRl teleologisch auf Personenbeförderungen zu reduzieren. Da es sich hier aber um Transportkosten handelt und eine Notwendigkeit bezüglich aller Teilnehmer gegeben ist, wird der vorliegende Fall nicht vom Schutzzweck der Norm erfasst und ist letztendlich förderungswürdig.

Eine andere Ansicht argumentiert, dass in § 20 I 3 ZuRRl die Klarstellung liegen soll, dass die Bezuschussung der Orientierungsfahrt bereits alles umfasst, was an möglichen Kosten dafür anfallen kann und dies auch etwaige Transporte mit einbegreift. Demnach ist der vorliegende Antrag nicht förderungswürdig.

Welche Auffassung überzeugt, hat das StuPa bereits im letzten Amtsjahr entschieden. Dieser ist damals mit der ersten Auffassung gegangen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das falsche Antragsformular benutzt wurde und der Fachschaft das Geld nicht ausgezahlt werden kann, wenn dessen Kontostand über 6.000 € liegt.

TOP 7: Anträge 83.04.09. – 83.04.10. RKA FS Zahnmedizin

Beschreibung Antrag 83.03.11.: Nina Weber fährt vom 07.11. bis zum 09.11. auf die Bundesfachschaftensitzung der Studierenden der Zahnmedizin in München. Ihre Reise beginnt am 07.11. um 12:37 Uhr in Kiel und endet am 09.11. in Kiel. Ihre Fahrt kostet 49,05 € und die Tagungsgebühren zusammen mit den Übernachtungskosten sind 150 € für zwei Nächte. Insgesamt ergeben sich daraus Reisekosten i.H.v. 199,05 €.

Beschreibung Antrag 83.03.12.: Sophie Ketschau fährt vom 07.11. bis zum 09.11. auf die Bundesfachschaftensitzung der Studierenden der Zahnmedizin in München. Ihre Reise beginnt am 07.11. und endet am 09.11. Die Tagungsgebühren zusammen mit den Übernachtungskosten sind 150 € für zwei Nächte. Insgesamt ergeben sich daraus Reisekosten i.H.v. 150 €.

Es wird en bloc abgestimmt:

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag Antrag 83.04.09.:199,05 €

Bewilligter Betrag Antrag 83.04.10.:150 €

Begründung und Anmerkungen: Das Protokoll wurde korrigiert nachgereicht. Auch wenn das Protokoll schwer zu lesen war, wurde dem Ausschuss die Abstimmung durch genaueres Lesen des Protokolls doch noch schlüssig.

TOP 8: Anträge 83.04.11. – 83.04.13 RKA FS Geowissenschaften

Beschreibung Antrag 83.04.11.:...

Beschreibung Anträge 83.04.12. – 83.04.13:...

Es wird en bloc abgestimmt

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Bewilligter Betrag Antrag 83.04.11.: 155,98 €

Bewilligter Betrag Antrag 83.04.12/13: 157,34 €

Begründung und Anmerkungen: Mit dem Antrag 83.04.11. ist alles richtig. Bezüglich des Antrags 83.04.12/13 würden wir bitten, den Antrag nochmal in digitaler Form (auf der Webseite des StuPas auffindbar) nachzureichen oder die Anträge im Postfach des AStAs für den HHA einzureichen. Für den Reisekostenantrag braucht es weiterhin nur das Reisekostenformular und nicht noch zusätzlich einen Finanzantrag.

TOP 9: 83.04.14. – 83.03.15. RKA FS Pharmazie

Beschreibung Antrag 83.04.14.: Isabel Föllmer fährt vom 07.11. bis zum 08.11. auf die Bundesverbandstagung der Pharmaziestudierenden in Deutschland in Berlin. Ihre Reise beginnt am 07.11. um 11:11 Uhr in Kiel und endet am 08.11. um 19:11 Uhr in Hamburg. Ihr Ticket kostet insgesamt 65,28 €.

Beschreibung Antrag 83.04.15.: Naim Atali fährt vom 07.11. bis zum 08.11. auf die Bundesverbandstagung der Pharmaziestudierenden in Deutschland in Berlin. Seine Reise beginnt am 07.11. um 13 Uhr in Kiel und endet am 08.11. um 20:32 Uhr in Hamburg. Sein Ticket kostet insgesamt 28,48 €.

Kim beantragt die Vertagung.

(5 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung)

Begründung und Anmerkungen: Im Protokoll steht nicht, wer von den gewählten Fachschaftsmitgliedern auf der Sitzung anwesend war. Außerdem haben 17 Leute abgestimmt, die Fachschaft hat aber laut Liste nur 9 gewählte Personen. Auch wird im Antragstext nur gefragt, wer Interesse bekundet und keine konkrete Entsendung vorgeschlagen. Hierzu muss die Fachschaft nochmal befragt werden.

TOP 10: Verschiedenes

Es wird über die Belehrung auf der nächsten FVK Sitzung gesprochen. Alva erklärt sich dafür bereit, auf der nächsten Sitzung am Montag einmal ein How-To zu machen. Kim schlägt eine Untergliederung in Allgemeine Finanzanträge, Finanzanträge der Fachschaft, Orientierungsfahrten und Reisekostenanträge vor. Kim schlägt vor, anstatt einer PowerPoint, einfach die Formulare und die Zuschuss- und Reisekostenrichtlinie an die Wand zu projizieren.

Sitzungsprotokoll zur dritten Sitzung des 83. Haushaltsausschusses am 04.11.2025

Kim berichtet zum Fachschaften-Guide. Hierfür soll sich irgendwann im Januar nochmal mit dem Fachschaftenreferat getroffen werden.

Der Haushaltsausschuss redet noch kurz über die momentanen Angelegenheiten des AStAs.

Kim redet auch nochmal über die Aufgabenverteilung des Haushaltsausschusses.

+++ Kim Sebastian Tollgaard-Schmidt schließt die Sitzung um 1959 Uhr. +++